Neue Funde von *Coenagrion armatum* Charpentier 1840 in Schleswig-Holstein

Hans-Jürgen Kelm

Abstract: The dragonfly *Coenagrion armatum* had disappeared from its last places in northern Germany after the hot summers of 1975/76. In 1982 two new records were given for the west coast of Schleswig-Holstein (GFR).

Die Haubenazurjungfer, *Coenagrion armatum* CHARPENTIER, erreicht als eurosibirische Kleinlibellenart im Norden der Bundesrepublik Deutschland ihre südliche Verbreitungsgrenze. Lediglich in Schleswig-Holstein gab es nach 1960 noch einige Fundorte, insbesondere im nördlichen Landesteil (SCHMIDT 1978). Nachdem in den heißen Sommern 1975/76 die Laichgewässer austrockneten, gab es von den bekannten Fundstellen bis einschließlich 1982 keine Feststellungen mehr (Fischer mdl.). Die Art galt im Bundesgebiet als verschollen (SCHMIDT 1977).

Im Juni 1982 konnte der Verfasser *Coenagrion armatum* an einem bisher nicht bekannten Fundort, dem Hauke-Haien Koog, an der nordfriesischen Westküste nachweisen. Dieses etwa 30 km nordwestlich von Husum liegende Gebiet entstand 1958 durch Eindeichung eines ca. 1300 ha großen Watt- und Salzwiesenbereiches, wovon ca. 600 ha intensiv landwirtschaftlich genutzt werden. Die übrigen 700 ha dienen als Süßwasser-Rückhaltebecken und werden gleichzeitig als Seevogelschutzgebiet betreut. Hieraus hat sich inzwischen ein mesotrophes Binnengewässer mit großen Beständen von Meersimse *(Scirpus maritima)* und Schilf *(Phragmites communis)* entwickelt. Der Salzgehalt des Wassers ist mit 0,6 ‰ im Südbecken weitgehend dem Süßwasser angenähert; der ph-Wert im Bereich des Fundortes schwankt um 9 (Schmidt-Moser brfl.). Die weit fortgeschrittene Aussüßung spiegelt sich in der gesamten Flora und Fauna wider.

In einigen Flachwasserbereichen ehemaliger Priele bilden sich mit fortschreitender Verlandung Zonen mit lockeren Schilf- und Simsenbeständen. In einer solchen 20-30 cm tiefen Flachwasserzone konnten am 24. 6. 1982, einem für diese Art relativ späten Flugdatum, etwa 15-20 Haubenazurjungfern festgestellt werden. Eiablagen erfolgten an schwimmenden Pflanzenteilen im lockeren Simsenbestand. Eine weitere Nachsuche an den vielen ähnlichen Orten des Gebietes erfolgte nicht. Da die Wasserfläche im warmen Sommer 1982 nicht austrocknete (Alkemeier brfl.), könnte das Überleben der Art hier gesichert sein.

Gleichzeitig mit *Coenagrion armatum* flogen an dieser Stelle *Coenagrion pulchellum, Ischnura elegans* sowie mehrere frisch geschlüpfte Exemplare von *Sympetrum flaveolum.*
Insgesamt wurden seit 1977 im Hauke-Haien Koog folgende Arten festgestellt (Daten von Alkemeier [brfl.] und eigene Funde):
Lestidae: *Lestes sponsa, L. dryas, L. viridis.*
Coenagrionidae: *Ischnura elegans, Pyrrhosoma nymphula, Coenagrion pulchellum, C. puella, C. armatum, C. lunulatum.*
Aeschnidae: *Brachytron pratense, Aeschna grandis, A. mixta.*
Corduliidae: *Somatochlora metallica.*

Libellulidae: *Libellula quadrimaculata, Sympetrum flaveolum, S. vulgatum, S. danae, S. sanguineum, Leucorrhinia pectoralis.*

Ein weiteres, vom Verfasser nicht überprüftes Vorkommen von *Coenagrion armatum* wurde ebenfalls im Juni 1982 von G. Lang auf der Nordseeinsel Amrum entdeckt (Alkemeier brfl.). Dort wurde die Art im Südteil des NSG Amrumer Dünen in einem Dünenmoor mit Heide- und Binsenbeständen festgestellt. Weitere Angaben liegen nicht vor.

Literatur:

SCHMIDT, E. (1977): Ausgestorbene und bedrohte Libellenarten in der Bundesrepublik Deutschland. - Odonatologica **6** (2): 97-103.

SCHMIDT, E. (1978): Die Verbreitung der Kleinlibelle *Coenagrion armatum* CHARPENTIER, 1840, in Nordwestdeutschland (Odonata Coenagrionidae). - Drosera'**78** (2): 39-42.

Anschrift des Verfassers:
Hans-Jürgen Kelm, Bockhorner Allee 1, D-2160 Stade

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Drosera

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: 1983

Autor(en)/Author(s): Kelm Hans-Jürgen (Hans)

Artikel/Article: Neue Funde von Coenagrion armatum Charpentier 1840 in Schleswig-Holstein 13-14